

# Bad Harzburg

E-Mail: [redaktion.harzburg@goslarsche-zeitung.de](mailto:redaktion.harzburg@goslarsche-zeitung.de)  
 Internet: [www.goslarsche.de](http://www.goslarsche.de)  
 Telefon/Telefax: (0 53 22) 96 86-86/-99  
 Facebook: [www.facebook.com/goslarsche](https://www.facebook.com/goslarsche)  
 Twitter: [www.twitter.com/goslarsche](https://www.twitter.com/goslarsche)



Christoph Lichtenberg dirigiert das Braunschweiger Staatsorchester, das auf Einladung des Kulturklubs das Neujahrskonzert im Kurhaus spielt.

Fotos: Eggers

## Italienisches zum Neujahrskonzert

Braunschweiger Staatsorchester lockt auf Einladung des Kulturklubs 500 Besucher ins Kurhaus

Von Michael Eggers

**Bad Harzburg.** Sopranistin müsste man sein, dann würde man von Detlef Linke, dem Vorsitzenden des Kulturklubs, auch einen Blumenstrauß bekommen. Den hatte sich Katharina Göres aber verdient. Die Berlinerin sprang beim Neujahrskonzert des Braunschweiger Staatsorchesters am Freitagabend im Kurhaus aus Krankheitsgründen kurzfristig ein und begeisterte die 500 Besucher als Solistin.

Es war schon erstaunlich, wie lange Katharina Göres ihre Stimme beispielsweise bei der Melodie von „Spiel mir das Lied vom Tod“ von Ennio Moricone halten konnte. Überhaupt der Tod, er spielt in der italienischen Musik eine wichtige Rolle, erfuhr das Publikum von Mo-

derator Martin Weller, der humorvoll und gut verständlich durch das Programm führte. Denn das Land südlich der Alpen stand im Mittelpunkt des Konzerts, das die Überschrift „Bella Italia“ hatte. Der Peiner Weller berichtete, dass Mord und Totschlag zumindest zu Beginn nicht aus den italienischen Opern wegzudenken gewesen seien.

### Schwungvoll gespielt

Neben der Sopranistin Göres agierte Tenor Michael Ha als zweiter Solist. Auch er begeisterte das Publikum. Gerade bei den Zugaben, als die Musiker unter anderem das bekannte „O sole mio“ von Eduardo di Capua spielten, zeigten Ha und Katharina Göres Humor, in dem sie die Stimme ein paar Mal länger als vom Komponisten vorgesehen hielten und dazu leichte Grimassen machten. Nach der zweiten Zugabe „La donna è mobile“ aus Verdis Rigoletto gab es denn auch stehende Ovationen für die Musiker.

Das Allegretto aus Palladio von Karl Jenkins kennt wohl fast jeder, aus der Werbung. Der walisische Komponist hatte die Melodie 1993 für ein Unternehmen entwickelt, das Diamanten vertreibt. 1996 schrieb Jenkins dann das Concerto Grosso in drei Sätzen dazu und feierte damit große Erfolge. Auch das Publikum im Kurhaus feierte die Melodie, die von dem Braunschweiger Staatsorchester schwungvoll gespielt wurde. Das lag sicher auch am Elan des jungen Dirigenten



Ausverkauft: 500 Besucher verfolgen den Auftritt des Staatsorchesters Braunschweig im Kurhaus.

Christopher Lichtenstein. Vor allem im zweiten Teil des Konzerts erreichte es häufig die Lautstärke, für die Neujahrskonzerte eigentlich bekannt sind. Dabei stellte Moderator Weller fest, dass die Bad Harzburger vor allem auf Filmmusiken stehen. Kein Wunder, gab es doch für „Spiel mir das Lied vom Tod“ den bis dahin mit Abstand stärksten Applaus.

### Keinen Schnee

Doch die Braunschweiger können auch leise, wie sie beim Winter aus den „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi unter Beweis stellten. Dirigent Lichtenberg hielt dabei mehrfach seinen Zeigefinger an den Mund. Zuvor hatte Moderator Weller das Publikum gut auf das Stück eingestellt. Er erklärte ihm bei-

spielsweise, dass in einem Teil des Stücks Regen an die Scheiben während des italienischen Winters tropfe, in dem es schon zu Vivaldis Zeiten offensichtlich keinen Schnee gegeben habe.

Zum Auftakt des Konzertes erklang Peter Tschaikowskys „Capriccio Italien op. 45“. „Das ist so, wie sich Ausländer Italien vorstellen“, erklärte Weller. So sei auch das Programm der Braunschweiger in Bad Harzburg festgelegt worden. Es gebe Werke von Komponisten wie Giacomo Puccini, Antonio Vivaldi, Vincenzo Bellini, Ennio Moricone und Ruggero Leoncavallo, die aus Italien kommen, und die von Tschaikowsky, Franz von Suppé, Karl Jenkins und Ernst Fischer, die von außen auf das Land geschaut, aber italienische Musik komponiert hätten.

### Musicalprojekt: Morgen beginnen die Proben

**Bad Harzburg.** Propsteikantor Karsten Krüger will im März den Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ als Musical auf die Kurhausbühne bringen. Die Proben starten morgen, Dienstag, und zwar von 17.30 bis 18.45 Uhr für die Kinder sowie von 18.45 bis 20.15 Uhr für die Erwachsenen.

Zwei Aufführungen sind geplant: am Samstag, 23. März, sowie am Sonntag, 24. März. Mitwirken werden sowohl Profis als auch Amateure. Es gibt ein Orchester und eine Schauspielergruppe. Denn die berührende Geschichte über die Kraft der Musik in einem Heim für schwer erziehbare Jungen soll einmal komplett auf die Bühne gebracht und dort nachgespielt werden. Das Kostenvolumen liegt bei stattlichen 50.000 Euro.

Die Idee zu dem Projekt wuchs, als Krüger Anfang des Jahres das Kinderheim „Guldene Sonne“ in Rehburg (bei Loccum am Steinhuder Meer) mit zwei Dutzend Kindern aus dem Harz bei einer Aufführung des „Monsieur Mathieu“ unterstützte. Die Harzburger Aufführung wird ebenfalls in Kooperation mit dem Kinderheim „Guldene Sonne“ und Mitwirkenden aus dieser Gruppe realisiert. *red/bf*

### Mann fährt bei Nässe gegen die Leitplanke

**Harlingerode.** Bei einem Verkehrsunfall auf der Landstraße am Ortseingang Harlingerode ist nach Polizeiangaben am Freitagabend ein Schaden entstanden, den die Beamten auf 1000 Euro schätzen. Laut ihren Angaben ist ein 20-jähriger Mann aus Hannover mit seinem Wagen aus Richtung Oker nach Harlingerode gefahren. Gegen 20.25 Uhr verlor er laut Polizei aus Unachtsamkeit die Kontrolle über sein Auto, und das auf regennasser Fahrbahn. Deshalb fuhr er gegen die linksseitige Leitplanke. Wagen und Planke sind nach Angaben der Beamten beschädigt worden.

### Mann droht Nachbarn mit dem Messer

**Bad Harzburg.** Da hat sich wohl etwas angestaut: Gedroht, einen Hundebesitzer mit einem Messer abzustechen, hat ein Mann in einem Bad Harzburger Ortsteil, berichtet die Polizei. Der Beschuldigte und sein Opfer befänden sich bereits in langjährigen, andauernden nachbarlichen Streitigkeiten. Zu der Drohung kam es, weil der Hundebesitzer sein Tier immer wieder auf der vom Beschuldigten gepachteten Grünfläche laufen ließ. Gegen den Mann, der den Hundehalter bedroht hatte, leiteten die Beamten ein Strafverfahren ein und nahmen die sogenannte Gefährdangersprache vor.



Detlef Linke dankt Sopranistin Katharina Göres im Namen des Kulturklubs Bad Harzburg mit einem Blumenstrauß.

## 29-Jährige bei Unfall leicht verletzt

Wernigeröderin kommt mit ihrem Wagen ins Schleudern und überschlägt sich

Von Michael Eggers

**Bad Harzburg.** Bei einem Verkehrsunfall ist gestern am frühen Abend in Höhe des Gabbro-Steinbruchs eine 29-jährige Frau aus Wernigerode leicht verletzt worden. Nach Polizeiangaben entstand an ihrem Wagen Totalschaden, den die Beamten auf 4000 Euro schätzen.

Die Autofahrerin war mit ihrem Polo auf der Bundesstraße 4 von Bad Harzburg in Richtung Braunlage unterwegs. Gegen 16.15 Uhr kam sie nach Angaben der Beamten we-

gen Unachtsamkeit in Höhe des Gabbro-Steinbruchs auf der regennassen Fahrbahn ins Schleudern, geriet auf den Beginn der rechten Leitplanke in diesem Bereich und überschlug sich schließlich. Anschließend blieb die 29-Jährige mit ihrem Wagen auf dem Dach liegen.

Weil der Unfall spektakulär aussah, gingen die Zeugen zunächst davon aus, dass die Wernigeröderin schwer verletzt worden sei. Sie verständigten sofort Polizei und Rettungswagen, die auch wenig später vor Ort waren. In dem Auto der

Frau hatte unter anderem der Seiten-Airbag ausgelöst, der offenkundig schwerere Verletzungen vermied.

Während des Einsatzes von Polizei und Rettungsdienst musste die B4 halbseitig gesperrt werden. Die Polizisten leiteten in der Zeit den Verkehr an der Unfallstelle vorbei. Obwohl aus dem Harz wegen des Rückreiseverkehrs viele Wagen unterwegs waren, kam es nicht zu längeren Staus, wahrscheinlich auch deshalb, weil die Straße in diesem Bereich vierspurig ist.



Bei dem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 4 in Höhe des Gabbro-Steinbruchs ist eine 29-jährige Wernigeröderin leicht verletzt worden. *Foto: Eggers*